

KAMMER - REPORT



Wahlbekanntmachung zur Wahl der 7. Vertreterversammlung

Grundlage ist die „Wahlordnung zur Wahl der Vertreterversammlung der Brandenburgischen Ingenieurkammer vom 17.06.2016“ (veröffentlicht u.a. auf der Homepage der BBIK, im Folgenden „WahlO“)

Gemäß § 5 Abs. 2 WahlO erlässt der BBIK-Wahlausschuss folgende Wahlbekanntmachung:

1. Als **Wahltermin** ist durch Beschluss der Vertreterversammlung festgelegt: 01. September 2022.

2. Die **Stimmabgabe** ist bis zum Wahltermin (spätester Posteingang 18:00 Uhr) im Wahlbüro möglich.

3. **Wahlbüro** ist die BBIK-Geschäftsstelle, Haus der Wirtschaft, 14473 Potsdam, Schlaatzweg 1, 2. OG rechts).

4. Zur **Stimmabgabe** (Wahlhandlung) ist als Wahlbrief in einem verschlossenen Umschlag (z.B. Freiumschlag der BBIK)

a. in einem verschlossenen besonderen Umschlag der ausgefüllte Stimmzettel (ausgefüllt durch zweifelsfreies Ankreuzen von bis zu 5 Kandidaten)

b. der unterschriebene Wahlschein, individualisiert mit der BBIK-Mitgliedsnummer

an das Wahlbüro (siehe Pkt. 3.) zu übersenden bzw. diesem zu übergeben.

5. Grundlage des **Wählerverzeichnis** (§ 3 WahlO) ist das Mitgliederverzeichnis der Brandenburgischen Ingenieurkammer mit dem Stichtag 24. Mai 2022, 18 Uhr.

6. In der **13. Sitzung der 6. Vertreterversammlung** wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst: „VV beschließt, dass jedes natürliche Kammermitglied wählbar ist, soweit nicht Beitragsrückstände (> 400 €) oder eine Maßnahme im Ehrenverfahren (abgeschlossenes Ehrenverfahren) das Wahlrecht und/ oder die Wählbarkeit aberkennen“.

7. Das Wählerverzeichnis liegt vom 24. Mai 2022 (18 Uhr) bis 01. September 2022 in der Geschäftsstelle der Brandenburgischen Ingenieurkammer, Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam aus. Einsichtnahmen sind während der Geschäftszeiten möglich.

8. Die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis endet am 07. Juli 2022.

9. Gem. § 15 Abs. 2 BbgIngG sind zur BBIK-Vertreterversammlung 31 Vertreter zu wählen.

10. Die Einreichung von Wahlvorschlägen mit den Angaben nach § 6 Abs. 2 WahlO ist durch jedes wahlberechtigte Kammermitglied bis zum 05. Juli 2022 möglich. Bis zu diesem Tag kann ein Wahlvorschlag gegenüber dem Wahlausschuss auch noch geändert oder wieder zurückgezogen werden.

Es ist zu beachten, dass der vom Wahlausschuss vorgeschriebene Vordruck (veröffentlicht auf der Kammerhomepage) für die Einreichung der Wahlvorschläge zu verwenden ist.

Verspätet eingehende Wahlvorschläge oder Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

11. Sollten bis zum 05. Juli 2022 weniger als 35 Wahlvorschläge eingegangen sein, trägt der Wahlausschuss Sorge für weitere Vorschläge aus den Arbeitsbereichen der BBIK. Bis 25. Juli 2022 müssen jedenfalls alle Wahlvorschläge eingegangen sein. Gleiches gilt für mögliche Einsprüche gegen einzelne Wahlvorschläge.

12. Ab dem 05. Juli 2022 werden die jeweils schon aktuellen Wahlvorschläge in der BBIK-Geschäftsstelle zur Einsicht ausgelegt. Für weitere Veröffentlichungen und die Möglichkeit einer ‚Wahlwerbung‘ wird auf die Regelungen des § 6 Abs. 9 WahlO verwiesen.

13. Bis zum 12. August 2022 müssen die Wahlunterlagen einschließlich der verbindlichen Stimmzettel an alle Wahlberechtigten versandt sein.

Rainer Haßmann
Vorsitzender des Wahlausschusses



#MEINE STIMME
#FÜR MEINE KAMMER

MEHR INFO'S
AUF UNSERER
WEBSITE
www.bbik.de

Ehrenpräsident wird 90

Am 14. März 2022 beging unser Ehrenpräsident Dr. Wilfried Mollenhauer seinen 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass lud die Brandenburgische Ingenieurkammer Dr. Mollenhauer zu einem kleinen Empfang in die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle ein. Neben alten Weggefährten und Präsidenten anderer Länderingenieurkammern wollten es sich auch ehemalige Vertreter der Politik nicht nehmen lassen, Dr. Mollenhauer zu seinem Ehrentag zu gratulieren. Wer nicht persönlich anreisen konnte, hatte die Möglichkeit, seine Glückwünsche auch digital zu überbringen.

Mit Stolz und Genugtuung kann Dr. Mollenhauer auf seine Tätigkeit für die BBIK zurückblicken. Er hat großen Anteil an der Gründung der Brandenburgischen Ingenieurkammer im Jahr 1994, deren Gründungspräsident er wurde. Die jährlichen von ihm organisierten Mitgliederversammlungen wurden ausgiebig für die Weiterbildung und Diskussion mit der Politik genutzt. Besonders beliebt waren die jährlichen Fachexkursionen. Aufsehen erregte die Fachexkursion zur Meyerwerft nach Papenburg und zum Transrapid mit dem dann sogar eine Rundfahrt mit 350 km/h gefahren wurde.

Er stellte sich 13 Jahre lang als Präsident der Kammer in den Dienst der Ingenieure, knüpfte Netzwerke (z.B.



Quelle: BBIK

auch nach Polen) und war im stetigen Austausch mit der Landespolitik. Bereits in seiner langen Amtszeit verwies er immer wieder auf die Wichtigkeit der Baukultur - auch und besonders für die Ingenieure. 2004 erhielt er für sein berufspolitisches Engagement das Bundesverdienstkreuz und wurde 2007 zum Ehrenpräsidenten der Brandenburgischen Ingenieurkammer ernannt.

Die Vertreterversammlung, der Vorstand sowie die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle der Brandenburgischen Ingenieurkammer gratulieren Dr. Mollenhauer ganz herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihm nur das Beste und vor allem Gesundheit.

Bericht aus der 43. Vorstandssitzung der 6. Vertreterversammlung

Sehr geehrte Mitglieder unserer Kammer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 11.02.2022 fand unsere 43. Vorstandssitzung als Präsenzveranstaltung in unserer Geschäftsstelle in Potsdam statt.

Schwerpunktthemen der Sitzung waren u.a.:

Der Präsident berichtete über die **Zusammenkunft der Präsidenten** der Mitteldeutschen Ingenieurkammern, zu denen die Ingenieurkammern Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zählen sowie über die Entscheidung der Kulturministerkonferenz, dass Chemnitz im Jahr 2025 **Kulturhauptstadt Europas** sein wird. Die Aktivitäten zu diesem Ereignis werden federführend über die Bundesingenieurkammer erfolgen.

Die **Aktivitäten der Geschäftsstelle** fasst unsere Geschäftsführerin wie folgt zusammen, neue Zuständigkeiten der Mitarbeiter:innen, die auf unserer Homepage bereits dargestellt sind als auch die weitere Stärkung unserer Kammer im digitalen Raum.

Die Weiterbildungsveranstaltungen „Trainee Programm – Junge Ingenieure“ die seit Sommer 2021 und noch bis Juni 2022 durchgeführt werden, wird als eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zur Fortbildung aber auch

zur Interessenstärkung für unseren Ingenieurberuf bewertet.

In Kombination der Digitalisierung und der elektronischen Bauvorlage wurde das Thema der **„digitalen Signatur“** für unsere Kammermitglieder mit Zulassungsurkunden vorbesprochen, einig war sich der Vorstand, dass der Ingenieurausweis als Kartenformat nicht mehr benötigt und daher nicht neu aufgelegt wird.

Das **Wirtschaftsjahr 2021** wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht, das weist der in der Geschäftsstelle vorliegende Bericht des Wirtschaftsprüfers aus. Auf der Homepage finden Sie eine offizielle Bekanntmachung zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2022 durch die Rechtsaufsicht des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung.

Als **Zukunftsthemen** stehen der Ausbau der Kammerdigitalisierung, die Netzwerkerweiterung, die Stärkung des Ingenieurberufes in der Öffentlichkeit sowie die Gewinnung neuer Mitglieder auf der Tagesagenda. Hierzu sind auch wir als Mitglieder aufgerufen in unseren eigenen Büros aber auch in unserem Umfeld breitenwirksam zu sein oder noch zu werden.

Die Geschäftsstelle betreibt aktiv die Vorbereitung und die erfolgreiche Durchführung der diesjährigen **Kammerwahl** für die 31 Vertreter:innen in der

Vertreterversammlung und darauf aufbauend die 7 Vorstandsmitglieder, die unsere Kammer stark berufspolitisch und fachlich vertreten. Die Kammerwahl findet am 01.09.2022 statt. Alle wichtigen Informationen zur Wahl finden Sie auf unserer Homepage.

Wir rufen Sie zum Mitmachen und Mitgestalten für unseren Beruf auf.

Durch die kürzliche Wahl unseres Vizepräsidenten Klaus-Dieter Abraham zum **Vorsitzenden des AHO** eröffnen sich für uns weitere Netzwerke bis in die Bundespolitik hinein. Das Netzwerk und unsere zeitgerechte Leistungshonorierung werden wir stärken und weiterhin in den Vordergrund unserer Arbeit stellen. Daher arbeiten Vizepräsident Abraham und Vorstandsmitglied Gradl-Schneider bereits seit Mitte 2021 in Fachausschüssen des AHO zur Novellierung der HOAI aktiv mit.

Zur **Baukultur**: im „Förderverein Baukultur Brandenburg e.V.“ gab es regen Gesprächsbedarf, der das Ziel verfolgt, über den Verein die Baukulturinitiative Brandenburg bei der Bundesstiftung Baukultur als Öffentlichkeitsmedium im Sinne des Ingenieurberufes stark zu nutzen. Wir betreiben dieses Thema weiter intensiv und haben dafür aus der Vertreterversammlung einen Auftrag erhalten.

Internationaler Tag des Ingenieurwesens für Nachhaltige Entwicklung am 04.03.2022 mit CEMEX ist

■ Kammer aktuell

„Als Geodäten sind wir eben nicht nur Vermesser“

Herr Hartmann, wie geht es Ihnen?

Eine gute Frage. Ich vermute, Sie beziehen das auf die Berufsgruppe der Vermessungsingenieure in der Kammer und ich darf versuchen, für alle zu antworten: Wir nehmen, wie die meisten anderen Ingenieure auch, seit einigen Jahren an der guten Baukonjunktur teil und haben auch derzeit noch gut bis sehr gut zu tun. Auf der anderen Seite prägen auch meine Berufsgruppe Überalterung, Nachwuchsmangel bei Fachkräften und die personellen Ausfälle durch die hoffentlich bald überstandene Pandemie.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen der kommenden Jahre für Ihren Berufsstand?

Neben der Nachwuchsgewinnung ist es die Qualifizierung für neue Themenbereiche, hier vor allem BIM. Hier kann man nicht oft genug auf die Berührungspunkte mit dem Vermessungs- und Geoinformationswesen verweisen. Letztlich ist doch bei der Planung und Ausführung von Bauvorhaben auch eine Einbindung in das amtliche Raumbezugssystem erforderlich.

BIM muss also immer auch irgendwie auf Geobasisdaten zurückgreifen. Und hier sehen wir uns in der Verantwortung. Denn wir Vermessungsingenieure, insbesondere die Öffentlich bestellten



Foto: VoM Detlef Gradl-Schneider Quelle: BBIK

vorbereitet und wird digital stattfinden. Auch hier erwarten wir eine Breitenausstrahlung zu unserem Ingenieurberuf in der Öffentlichkeit.

Ingenieurkammertag 2022 – Am **02.06.** ist der Auftakt unter dem Motto „Schall und Rauch“. Es folgen digitale Fachforen am 07.06. (Schall) und 09.06. (Rauch). Die Politik wird am Auftakttag hoch vertreten sein. Sie können sich über unsere Homepage für die Veranstaltungen anmelden.

Zum Abschluss - haben Sie Ideen, Vorschläge oder Informationen – schreiben Sie uns!

Mit besten Grüßen, bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in den Frühling,

*Ihr Detlef Gradl-Schneider
Mitglied des Vorstandes*

Vermessungsingenieure (ÖbVI) sind durch Teilungsvermessung, Erstellung amtlicher Lagepläne, Absteckung, Gebäudeeinmessung und Baukontrollmessung an viel mehr Stellen als man normalerweise denkt, in die Prozesse im Bauwesen involviert.

Stichwort: amtlicher Lageplan. Hier kam nach dem Interview mit Herrn Förster in der vorletzten Ausgabe des Kammer-Reports Kritik aus Ihren Reihen?

Ja, einige Berufskollegen fanden die Fragestellung im Zusammenhang mit dem amtlichen Lageplan, der ja durch uns ÖbVI erstellt wird, ein wenig unangemessen: Zum Einen waren die in der Fragestellung angegebenen Kosten für den amtlichen Lageplan viel zu hoch angesetzt, andererseits entstand bei uns der Eindruck, dass ausgerechnet der eine tragende Rolle im Baugenehmigungsverfahren spielende amtliche Lageplan für steigende Baunebenkosten verantwortlich gemacht werden soll.

Und was die untergeordneten Bauwerke, Nebengebäude und Umnutzungen betrifft, so muss man wissen, dass ein amtlicher Lageplan in diesen Fällen oft nur dann von den Bauaufsichtsbehörden verlangt wird, wenn der Grenzbezug, z.B. im Kontext von möglicherweise erforderlichen Baulasten oder beim

Brandschutz eine Rolle spielt. Und da hat sich der amtliche Lageplan in den letzten Jahrzehnten wirklich sehr bewährt.

Da Sie es ansprechen: Inwieweit hat sich denn die Wiedereinführung der Baulasten im Jahr 2016 auf Ihr Berufsfeld ausgewirkt?

Die Ableitung und Darstellung von Abstandsflächen im amtlichen Lageplan gehört ja seit jeher zu unserem Handwerkszeug. Gerade die Tatsache, dass mit den Abstandsflächen zugleich die durch die Planung erforderlich werdenden Baulasten im amtlichen Lageplan dargestellt werden, erleichtert die spätere Vorbereitung der Verpflichtungserklärungen für die Eintragung der Baulasten, nicht zuletzt weil die dafür meist erforderliche werdenden Lagepläne aus dem amtlichen Lageplan abgeleitet werden können. Es hat sich zudem gezeigt, dass die Möglichkeit der Unterschriftsbeglaubigung der Baulasterklärungen durch die ÖbVI in vielen Fällen ein zügiges Verfahren bei der Aufnahme in das Baulastenverzeichnis gewährleistet. In diesem Zusammenhang sei, weil gerade auch über Kosten diskutiert wird, ein Blick auf die Baugebührenordnung gestattet: Die Tatsache, dass auch die Gebühren rund um die Baulasten grundsätzlich als Rahmengebühr angelegt wurden, führt zu der unglücklichen Situation, dass vergleichbare Amtshandlungen der Bauaufsichtsbehörden im Zusammenhang mit Baulasten je nach Bauaufsichtsbehörde recht unterschiedliche Gebühren verursachen.

Gäbe es denn da Lösungsmöglichkeiten?

Damit kann ich leider nicht dienen. Wir stellen halt nur manchmal fest, dass eine Rahmengebühr von 200 € bis 2000 € je einzutragender Baulast bei Gebäuden mit niedrigem Bauwert aber komplexer Geometrie in Bezug auf die Grenzen schnell dazu führen kann, dass die Eintragung in das Baulastenverzeichnis mehr kostet als die Vermessungsleistungen rund um den amtlichen Lageplan. Aber wir wissen ja auch, dass

2022 - Kammerwahlen

Warum soll ich mich aufstellen lassen?

Sie sind direkt am Puls der Zeit und können wichtige Entscheidungen für Ihren Berufsstand mitbestimmen sowie die Arbeit und Schwerpunkte der Kammer beeinflussen. Sie sind aktuell informiert und können Zukunftsthemen wie nachhaltiges Bauen und Digitalisierung bearbeiten.

Was kommt auf mich als Vertreter:in zu?

Es gibt drei geplante Sitzungen auf das Jahr verteilt. Sie müssen aktiv Ihre Stimme zu Beschlussfassungen geben (z.B. Ordnungen der Kammer oder Baukultur). Sie haben weiterhin die Möglichkeit zur Mitwirkung in Ausschüssen und Fachsektionen der Kammer sowie zur Teilnahme an diversen Veranstaltungen anderer Institutionen.

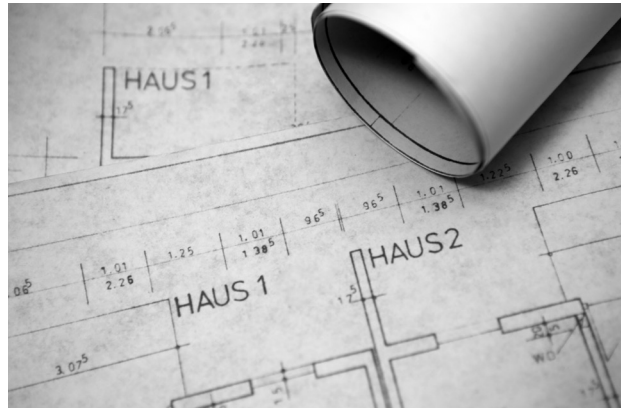


Foto: Tim Reckmann Quelle: pixelio

sich die Leistungen der Bauaufsichtsbehörden über kostendeckende Gebühren finanzieren sollen. Insofern will ich das gar nicht vertiefen.

Stattdessen?

Stattdessen würde ich mir von unseren Partnern in den unteren Bauaufsichten vielmehr wünschen, dass uns bisweilen mehr zugetraut wird. Als Geodäten sind wir eben nicht nur „Vermesser“ sondern durch unsere umfassende Ausbildung im Studium und Referendariat auch in baurechtlicher Hinsicht Experten rund um das Grundstück. Gern stehen wir daher zur Verfügung, die Bauaufsichten z.B. bei der Vorbereitung von Baulasterklärungen noch mehr zu unterstützen. Das betrifft vor allem jene Baulasten, die im Zusammenhang mit Grundstücksteilungen notwendig werden, damit wir damit keine baurechtswidrigen Zustände schaffen. Aber auch hier, denke ich, sind wir auf einem guten Weg. In Kürze soll eine gemeinsame Verwaltungsvorschrift von Innen- und Bauministerium in Kraft treten, die hierzu einen Handlungsleitfaden beinhaltet.

Das Interview mit Herrn Hartmann führte Monique Gajda, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

Sie haben noch Fragen?

Diese Informationen reichen Ihnen noch nicht? Sie möchten einen genaueren Einblick in die Kammerarbeit bekommen?

Unsere Geschäftsführerin Frau Schellhorn beantwortet all Ihre Fragen zum Thema Wahl, Kandidatur und Vertreterversammlung in einer **digitalen Sprechstunde** unter dem Motto **BBIK...wählt** am Mittwoch, dem **27. April 2022** in der Zeit von **14 bis 15 Uhr**.

Weitere Informationen zu **BBIK...wählt** sowie die Zugangsdaten finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. Nutzen Sie Ihre Chance und stellen Sie sich als Kandidat:in zur Vertreterversammlung auf!

SCHREIBEN SIE
UNS, WAS SIE
BEWEGT UND
INTERESSIERT
info@bbik.de

Traineeprogramm 2022/2023 startet

Das Traineeprogramm 2021/2022 wurde sehr gut von den Teilnehmenden angenommen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer:innen haben zu dem Entschluss geführt, dass Traineeprogramm auch in 2022/2023 anzubieten, um damit unseren Beitrag als BBIK zur Sicherung von Fachkräften zu leisten.

Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass wir am **02.06.2022** mit dem zweiten Durchlauf starten. **Sichern Sie sich rasch Ihren Platz.**

Das Traineeprogramm eignet sich für Berufseinsteiger:innen in Ingenieurbüros oder Bauunternehmen bzw. Beschäftigte, die Querschnittsaufgaben übernehmen, sowie Mitarbeiter:innen in der Verwaltung. Es vermittelt jungen Ingenieur:innen aktuelle Informationen in den verschiedenen Phasen der Bauplanung und Steuerung. In vielfältigen Schulungen durch renommierte Referenten:innen erhalten Berufseinsteiger:innen, aber auch Beschäftigte, die künftig leitende Tätigkeiten übernehmen sollen, eine umfassende Übersicht der aktuellen Vorschriften und Verfahren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unsere Geschäftsführerin Frau Schellhorn wenden.

■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 22. April 2022 und dem 21. Mai 2022 einen runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

85. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Erhard Schönefeldt, Potsdam

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Andreas Weber, Lebus / OT Mallnow
Dipl.-Ing. Wolfgang Saupe, Wildau
Dr.-Ing. Dieter Werner, Cottbus
Dipl.-Ing. Bernd Ratajczak, Cottbus

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Jürgen Möller, Nuthetal
Dipl.-Ing.(FH) Udo Götze, Eberswalde
Dipl.-Ing. (FH) Detlef Eichelmann, Potsdam
Dipl. - Ing. (FH) Gerhard Lungwitz, Heideblick

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Peter Seime, Cottbus
Dipl.-Ing. (FH) Karsten Berndt, Cottbus
Dipl.-Ing. (FH) Ronald Warmbier, Eberswalde
Dipl.-Ing. (FH) Katrin Jaap, Lenzen (Elbe)

Bekanntmachung von Ungültigkeitserklärungen

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Brandenburgischen Ingenieurkammer nicht zurückgegebene Urkunden, Bescheinigungen, Stempel und Ausweise werden hiermit für ungültig erklärt:

Mitglied mit Beratendem Ingenieur sowie Prüfsachverständiger

Urkunde als BI, Stempel, Ausweis; Urkunde PSV, Rundstempel PSV

ID 20339 vom 21.04.1994, Dipl.-Ing. Ditmar Wernicke

Mitglied mit Bauvorlageberechtigung und Qualifizierter Tragwerksplaner

Bescheinigung zur BVB, Urkunde BVB mit Pflichtmitgliedschaft, Urkunde als Nachweisberechtigter für Tragwerksplanung

ID 50615 vom 24.11.1994, Dipl.-Ing. Rudolf Czogiel

Nachweisberechtigung für Brandschutzplanung (ohne Mitgliedschaft BBIK)

Urkunde Nachweisberechtigung für Brandschutzplanung, Stempel

ID 82635 vom 31.03.2017; Dipl.-Ing. Ulrich Bendin

Dipl.-Ing. Jörg Schwandowski, Cottbus
Dipl.-Ing. Peter Klatt, Schorfheide
Dipl.-Ing. Jörg Brandt, Ketzin

55. Geburtstag

Dipl.-Restaurator (FH) Tom Zimmermann, Potsdam
Dipl.-Ing. Hartmut Walter, Cottbus
Dipl.-Ing. (FH) Katrin Smettan, Berlin
Dipl.-Ing. (TU) Olaf Mittelstaedt, Eichwalde
Dipl.-Ing. (FH) Maik Preusche, Cottbus
Dipl.-Ing. Jens Benkert, Fredersdorf

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. Ina Reuter, Lindow (Mark)
Dipl.-Ing. (FH) David Merten, Luckenwalde

45. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Björn Schulze, Brüssow

40. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Christian Lisdau, Rathenow

Die BBIK veröffentlicht an dieser Stelle ausschließlich Daten von Personen, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums nicht wünschen, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an info@bbik.de. Wir tragen Sie dann aus der Geburtstagsliste aus.

■ TERMINE UND SEMINARE

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jederzeit geplante Veranstaltungen abgesagt werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage (www.bbik.de).

Alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf der Homepage stehen, finden statt.

Wir bitten Sie, wenn möglich sich für die Veranstaltungen über die Website anzumelden.

| TERMIN / ORT | SEMINAR / THEMA | REFERENT | GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied |
|---|--|---|--|
| 02.05.2022 09:00 - 11:00 Uhr Online | Sichere Auswahl von Bauprodukten und deren Kennzeichnung | Dr.-Ing. Stephanie Schuler | M: 50,00 € NM: 80,00 € Studenten: 10,00 € |
| 05.05.2022 13:00 - 17:00 Uhr Online | Bemessung im Stahlbetonbau - Stand der aktuellen Normung | Dr.-Ing. Frank Fingerloos | M: 60,00 € NM: 120,00 € Studenten: 10,00 € |
| 09.05.2022 09:00 - 17:00 Uhr Präsenz | Rechtliche Bedeutung technischer Normen + Bestandsschutz oder Nachrüstpflicht | RA Prof. Dr. Thomas Wilrich | M: 200,00 € NM: 300,00 € |
| 18.05.2022 09:00 - 12:30 Uhr Online | Fassaden aus Holz und Plattenwerkstoffen | Thomas Wilper | M: 60,00 € NM: 120,00 € Studenten: 15,00 € |
| 23.05.2022 09:00 - 18:00 Uhr Präsenz | Praktisches Seminar Feuerlöschanlagen | Dipl.-Ing. Michael Schulz, Martin Behrens-Bartonitz | M: 700,00 € NM: 950,00 € |
| 24.05.2022 09:00 - 17:00 Uhr Online | Die häufigsten Baufehler - Praktisches Wissen | Dipl.-Ing. Thomas Jansen | M: 100,00 € NM: 200,00 € |
| 02.06.2022 15:00 - 18:00 Uhr Präsenz | Ingenieurkammertag 2022 Eröffnung | Dr. Frank Beck | kostenfrei für Mitglieder |
| 07.06.2022 14:00 - 17:00 Uhr Online | IKT 2022 Forum 1 Schall | diverse Referenten | kostenfrei für Mitglieder |
| 08.06.2022 16:00 - 19:00 Uhr Online | Regionale Mitgliederversammlung Prignitz, Ostprignitz-Ruppin und Oberhavel | Prof. Dr. Mark von Wietersheim | kostenfrei für Mitglieder |
| 09.06.2022 14:00 - 16:00 Uhr Online | IKT 2022 Forum 2 Rauch | diverse Referenten | kostenfrei für Mitglieder |
| 15.06.2022 10:00 - 14:00 Uhr Online | Lager- und Fahrbahnübergänge von Brücken | Dr.-Ing. Jens Tusche | M: 60,00 € NM: 120,00 € Studenten: 10,00 € |

Impressum:

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)

Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam

Tel.: 0331 / 743 18-10 | Fax.: 0331 / 743 18-30 | www.bbik.de | info@bbik.de

Redaktion: Monique Gajda, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch und Klaus Haake

Redaktionsschluss: 09.03.2022 | Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.